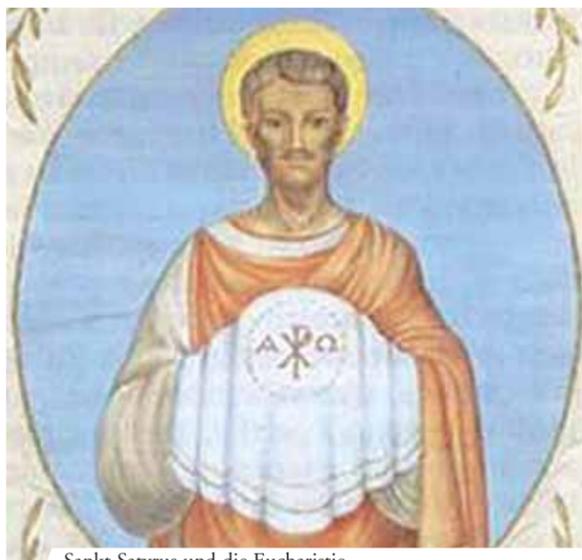


wird durch die Eucharistie vom Schiffbruch gerettet

# SANKT SATYRUS

IV JAHRHUNDERT

Sankt Ambrosius selbst beschreibt uns dieses eucharistische Wunder, welches seinem älteren Bruder Satyrus geschah, in seinem Werk *De excessu fratris Satyri*. Sankt Satyrus rettet sich vom Schiffbruch durch die Eucharistie.



Sankt Satyrus und die Eucharistie



**S**ankt Ambrosius schreibt über seinen Bruder folgendes: " Was kann ich über den Glauben meines Bruders in Gott sagen? Ein Geschehnis wird es am Besten erklären, einmal erlitt sein Boot Schiffbruch während einer Seereise, es war auf Felsen aufgelaufen und die Wellen verschlangen es. Doch mein Bruder hatte keine Todesangst, nur eine Sache erschrak ihn: ohne die heilige Eucharistie zu sterben. So fragte er die, von denen er wusste, dass sie das Göttliche Sakrament hatten. (Satyrus war zu der Zeit noch Katechumene, so wand er sich an die christlichen Mitreisenden, um sie um die Eucharistie zu bitten. Nach der Reise ließ er sich taufen.) Danach warf er sich ins Meer und klammerte sich an ein schwimmendes Holzbrett, ohne jedoch zu schwimmen, denn er empfand sich ausreichend geschützt, hatte er nicht den Schutz des Glaubens gewählt!

*Als Satyrus dann sicher* an Land war, erkannte er den, dem er sich anvertraut hatte. Alle seine Bediensteten waren ebenfalls dem Tod entkommen, so ging er in die Kirche des Herrn, um ihm zu danken und festzustellen, dass keine Pflicht größer sei als die der Anerkennung und Dankbarkeit. Das verlorene Gut kümmerte ihn nicht. Er hatte die große Hilfe der himmlischen Mysterien erfahren, eingewickelt in ein Tüchlein. Wie groß muss da sein Entzücken gewesen sein, es durch seinen Mund im Tiefsten seines Herzens aufnehmen zu können“.